

Tätigkeitsbericht 2015

Studenteninitiative Weitblick e.V., München

Gesamtübersicht über Aktivitäten und Veranstaltungen im
Geschäftsjahr 2015

Bezeichnung der Veranstaltung	Kurzübersicht
Mitgliederversammlung	Jahreshauptversammlung: Jahresrückblick, Entlastung des Vorstandes, Wahl des neuen Vorstandes
Theresienwiesenflohmarkt	Fundraising-Event: Es wurden Sachspenden auf dem Flohmarkt verkauft
Infoabend	Informationsveranstaltung für Interessierte
Streetlife-Festival	Aufklärung über unsere Arbeit im Verein mit Lotterie und Fotoaktion
Moschee-Besuch	Weitblick organisiert eine Führung in der Moschee in Freimann, Beitrag zur Bildung über die Weilreligionen
Geburtstagsfeier	4 Jahre Weitblick München bei einem Picknick im Englischen Garten
NS-Dokuzentrum	gemeinsamer Besuch des neu eröffneten NS-Dokumentationszentrum
Pfandsammeln bei Uni-Party "Sommerrausch"	Party an der der Chemie- und Pharmaziefakultät, Gäste konnten ihr Pfand spenden
Referent bei Veranstaltung "Nörd-Night" im Massmann-Wohnheim	Ein Mitglied gibt einen Workshop zu interkultureller Kommunikation und eurozentristischem Weltbild
Infoabend	Informationsveranstaltung für Interessierte
Kaffeeverkauf an der TUM	Fundraising-Event: Es wurde Kaffee verkauft
Nachtflohmarkt	Fundraising-Event: Es wurden Sachspenden auf dem Flohmarkt verkauft

Berichte über ausgewählte Aktivitäten

-Theresienwiesenflohmarkt-

Was könnte die flohmarkterfahrenen Münchner Weitblicker noch herausfordern? Mitten in der Nacht aufstehen und den Stand aufbauen? Nicht wirklich. Um den besten Preis feilschen? Nein. Es muss schon etwas Größeres sein. Sehr groß. Die Theresienwiesn-Platz-größte Pfütze direkt unter unserem Stand schon eher.



Ganz nach dem Motto „Aus der Not eine Tugend machen“ hält aber auch die uns nicht auf, rund 450 Euro für unsere Partnerschule in Tamale, Ghana einzunehmen. Wir danken allen Käufern und Helfern für ihren Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Aktion. Wer Weitblick Münchens Flohmarkt-Talent ‚live‘ erleben möchten, kann sich in diesem Video von muenchen.de davon überzeugen.

Berichte über ausgewählte Aktivitäten

-Streetlife Festival-

Vom 16. bis 17. Mai wagten wir uns auf neuen Boden! Zum ersten Mal nahm Weitblick München am Streetlife Festival teil. Auf der Ludwigstr. hatten wir an zwei Tagen einen bunten Stand mit Quiz und jeder Menge Infos für Interessierte. Zusätzlich wartete ein Kameratruck auf euch: stellt euch mit Kostüm vor die Linse und gestaltet euren Bildhintergrund so wie ihr ihn euch schon immer vorgestellt habt ganz nach Belieben. (Wir freuen uns auf euer Kommen. Schaut vorbei! Ihr findet uns zwischen Schellingstraße und Geschwister-Scholl Platz, vor der Uni Bibliothek, auf der Höhe des Aufzugs zur U-Bahn).

Berichte über ausgewählte Aktivitäten

-Moscheebesuch-

Religion ist für viele Menschen auf der Welt ein wichtiger Bestandteil ihrer Identität und ihres alltäglichen Lebens. Auf Wikipedia werden das Christentum, der Islam, der Hinduismus, der Buddhismus und das Judentum als Weltreligionen bezeichnet. Seit einiger Zeit ist eine dieser Religionen in den Medien, besonders in seinen extremistischen Varianten, allgegenwärtig. Doch was weiß der durchschnittliche, deutsche Studierende von dieser Religion, die ca. 1,6 Milliarden Anhänger hat? Die ernüchternde Antwort: ziemlich wenig... Deshalb beschlossen wir Weitblicker uns einmal näher mit dem Islam zu beschäftigen und begaben uns am 24. Juni auf die Suche nach dem Islam in München. Kurz vor dem Nachmittagsgebet wurde unsere kleine Gruppe Weitblicker sehr herzlich von einem älteren Herrn namens Ahmad Al-Khalifa in der Moschee des Islamischen Zentrums München in Freimann begrüßt und durchgeführt. Danach machten wir es uns alle in einem Stuhlkreis in der Moschee bequem und Ahmad erzählte von der Geschichte der Moschee, dem Leben der Muslime in München, den fünf Säulen des Islams und seinem ganz persönlichen Glauben. Am Ende lauschte er unseren neugierigen Fragen und beantwortete diese stets sehr ausführlich und geistreich! Er erzählte beispielsweise von seiner ersten Pilgerfahrt Haddsch nach Mekka und dem Besuch der heiligen Stätten zusammen mit tausend anderen Besuchern. Er berichtete von der Versorgung der Pilger mit eisgekühltem Wasser mitten in der Wüste und erklärte die damit verbundene Geschichte von Hagar, welche auf der Suche nach Wasser sieben Mal zwischen den Hügeln Safa und Marwa hin und her lief, bis eine sprudelnde Quelle neben ihrem kleinen Sohn Ismael erschien. Wir empfanden den Besuch der Moschee als sehr bereichernd und es ist anzumerken, dass Ahmad uns dazu eingeladen hat während Ramadans einfach mal zum Fastenbrechen vorbeizuschauen. Bei Interesse würden wir diese Exkursion gerne noch einmal wiederholen.



Berichte über ausgewählte Aktivitäten

-Besuch des NS-Dokumentationszentrums-

Ende Juli hat eine kleine Gruppe Weitblicker sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinander gesetzt und gemeinsam das neue NS-Dokumentationszentrum in der Briener Straße (ehemaliges „Braunes Haus“) besucht. Auf jedem Stockwerk des eigens für das Museum errichteten Gebäudes ist das politische & gesellschaftliche Geschehen eines bestimmten Zeitraums vor & nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten detailreich und informativ gestaltet. Besonders der Audioguide hilft die Zusammenhänge zu erfassen. Die Ausstellung legt den Fokus auf das Geschehen in München zeigt viele eindrucksvolle Photographien und Bilder als Zeitzeugen der Geschichte. Ein Besuch des Dokumentationszentrums ist sehr zu empfehlen.